



**Bebauungsplan (Satzung)**

**„Kesselliese“, Flur 17 und Teile Flur 18 und Flur 19  
der Stadt Püttlingen**  
Kreis Saarbrücken - Land

Die Aufstellung des Bebauungsplans im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG.) vom 23. 6. (VGBL. S. 341) gemäß § 2, Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates v. 6. März 1970 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbaumeister Püttlingen.

**Festsetzungen gemäß § 9, Abs. 1 u. 3 des Bundesbaugesetzes:**

	gemäß Zeichnung
1. Geltungsbereich	VR (keines Wohngebiet)
2. Art der baulichen Nutzung	gemäß § 3 (2) BauVO
2.1.1 zulässige Anlagen	keine
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	Baugebiet für den <u>Gemeinbau</u>
2.2 Baugebiet	VR (Mischgebiet)
2.3 Baugebiet	gemäß § 6 (2) BauVO
2.3.1 zulässige Anlagen	keine
2.3.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 VR (keines Wohngebiet)	1 und 2, siehe Zeichnung
3.1.1 Zahl der Vollgeschosse	0,4
3.1.2 Grundflächenzahl	0,5 und 0,6, siehe Zeichnung
3.1.3 Geschöffenzahl	
3.2 MI (Mischgebiet)	bis 2, siehe Zeichnung
3.2.1 Zahl der Vollgeschosse	0,4
3.2.2 Grundflächenzahl	0,8
3.2.3 Geschöffenzahl	
4. Bauweise	offene, in ganzen Geltungsbereich
5. überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Zeichnung bzw. LBO
6. Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Zeichnung
7. Mindestgröße der Baugrundstücke	ca. 250,00 qm
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkronen Mitte, aus bis 10 Erdgeschosshöhen)	siehe Regelprofile
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	gemäß Zeichnung
10. Fläche für den Gemeinbedarf	gemäß Zeichnung
11. Verkehrsflächen	gemäß Zeichnung
12. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	siehe Regelprofile
13. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptwasserleitung	gemäß Zeichnung
14. Grünflächen wie Parkanlagen, Backsteingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- u. Badeplätze, Friedhöfe	gemäß Zeichnung
15. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	innerhalb der Hausgrün

**Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9, Abs. 2 BBauG. in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des BBauG. vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293)**

**örtliche Bauvorschriften**

**Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9, Abs. 3 BBauG.**

1. Flächen, unter denen der Baurückbau umgeht, in ganzen Geltungsbereich

**Planzeichen - Erläuterung**

Planzeichen	Erläuterung
0	Offene Bauweise
1	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
2	nur Hausgruppen zulässig
3	Geltungsbereich
4	Bestehende Gebäude
5	Geplante Gebäude
6	Bestehende Straßen
7	Geplante Straßen
8	Geplante Gehwege
9	Bestehende Grundstücksgrenzen
10	Geplante Grundstücksgrenzen
11	Baulinie
12	Baugrenze
13	Vordere Baulinie für Garagen
14	Baugrenze für Garagen
15	Trennung der Baugebiete unterschiedlicher Nutzung
16	Entwasserungsrichtung
17	Geschöffenzahl zwingend 1-geschossig
18	Geschöffenzahl zwingend 2-geschossig
19	Geschöffenzahl bis 2-geschossig
20	Überbaubare Grundstücksfläche
21	Hausgrün
22	Gemeinbedarffläche
23	Straßenbegrenzungslinie

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2, Abs. 6 BBauG. in der Zeit vom 07. Jan. 1971 bis 06. Dez. 1971 öffentlich ausgelegt.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 der Satzung vom Stadtrat am 22. Jan. 1971 beschlossen.

Püttlingen, den 06. Dez. 1971  
Der Bürgermeister  
Koch

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG. genehmigt.

**SAARLAND**  
Der Minister des Innern  
Oberste Landesbauaufsicht  
E.A.-6-4756/72  
17/70

Saarbrücken, den 10. Februar 1972  
Der Minister des Innern - Oberste Bauaufsicht -  
Auftrag  
Münster  
Bauregierungsbeamter

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG. wurde am 17.3.72 öffentlich bekanntgemacht.  
Püttlingen, den 24.3.72

Der Bürgermeister  
Koch